

PRESSEMITTEILUNG 72 – 24.04.2025

Niclas Dürbrook:

Erneuter Anstieg der rechten Angriffe überrascht nicht und erschreckt trotzdem

Zu den heute von Zebra vorgestellten Zahlen zu rechten Angriffen in 2024 erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für innere Sicherheit und Rechtsextremismus, Niclas Dürbrook:

"Mich erschreckt der erneute Anstieg der Zahlen, überrascht bin ich leider nicht. Es bewahrheitet sich immer mehr wovon viele gewarnt haben: Einer immer weiter angeheizten Rhetorik von rechts folgen über kurz oder lang auch handfeste Straftaten. Es beginnt eben nicht erst mit der gefährlichen Körperverletzung, sondern bereits dort, wo anderen Menschen ihre Würde abgesprochen wird. Der Rechtsstaat, aber auch alle Demokratinnen und Demokraten dürfen sich nicht an diese hohen Zahlen gewöhnen. Neben den rassistisch motivierten Taten ist das lokale rechte Hegemoniestreben durch die gezielte Einschüchterung politischer Gegnerinnen und Gegner eine besondere Herausforderung, bei der vom Staat konsequent durchgegriffen werden muss.

Die vorgestellten Zahlen zeigen, dass rechte Angriffe im Land allgegenwärtig sind. Es gibt keine Region, in der keine Taten registriert wurden. Ich danke dem Team von Zebra für die engagierte und leider immer wichtigere Arbeit. Die Arbeit ist nicht nur eine unschätzbare Unterstützung für die Betroffenen der Angriffe, sondern hilft uns auch bei der Ausleuchtung eines Dunkelfelds, in dem viel zu viele Taten noch immer unter dem Radar des Rechtsstaats passieren."